

NIEDERSCHRIFT

**über die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 30. September 2024, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vergabe Darlehen Finanzierung Sicherheitszentrum (Beschluss)
3. Zweitwohnsitzabgabe – Verordnung (Beschluss)
4. Kindergarten-Tarife 2024/2025 (Beschluss)
5. Projekt „Sicherheitszentrum“ – Gewerksvergaben (Beschluss):
 - a) Bauwesen- u. Bauherrenhaftpflichtversicherung
 - b) Holzeinschnitt
 - c) Gerüstbau
 - d) Sonnenschutz
6. Vergabe Sanierung Gemeindestraße Stocka (Beschluss)
7. Mitgliedschaft Alpenkäse Bregenzerwald Sennerei eGen. (Beschluss)
8. Beitrag Sanierung Orgel Pfarrkirche (Beschluss)
9. Berichte aus Gemeindevorstand, Mitteilungen
10. Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung
11. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Bernadette Oberhauser, Stefan Greußing, Daniel Beer, Günter Wouk, Jörg Übelher, Kurt Meusburger, Werner Übelher, Herbert Feuerstein, Martin Dünser und Martin Moosbrugger

Entschuldigungen: keine

Gast: Lukas Metzler (GV FVV Hinterwald)

Zuhörer: 2

Verlauf und Beschlussfassungen

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag um Ergänzung der Tagesordnung im Punkt 5 um Unterpunkt „e) Vergabe Stahltüren“. - Dem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt zur 35. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung deren anwesende Mitglieder, alle Zuhörer und Lukas Metzler von der Finanzverwaltung Hinterwald.
- Die Beschlussfähigkeit hält er für gegeben fest.

Es folgt ein kurzer Rückblick auf das diesjährige „Gemeinde-Bättl“: In der Kategorie 1.000 – 2.500 Einwohner erreichte Bizau, nach dem 2. Platz im Vorjahr, hinter Bezau und Tschagguns mit über 400.000 gesammelten Bewegungsminuten mit Rang 3 erneut das Sieger-Podest!

zu TOP 2) Vergabe Darlehen Finanzierung Sicherheitszentrum

An dieser Stelle wird das Wort an Lukas Metzler („unseren“ Gemeindebetreuer bei der Finanzverwaltung Hinterwald) übergeben. Fachkundig erläutert er anhand einer Präsentation die Ausschreibung und die eingegangenen Angebote (von Hypo Vorarlberg, Volksbank Vorarlberg, BTV, Raiba B-M-B, Bank Austria UniCredit). Dabei geht es um ein Darlehen mit einem Volumen von € 3.300.000 und einer Laufzeit von 25 Jahren.

Variante I - variable Verzinsung mit Aufschlag auf 6-M Euribor

6-M Euribor 3,152%
per 30.09.2024

Bank	Aufschlag	Zinssatz aktuell	Rate	Rückzahlungssumme	Anmerkungen
Hypo Vorarlberg	0,71%	3,862%	103.499,12 €	5.174.955,96 €	Aufschlag = Mindestzins
Volksbank Vorarlberg	0,50%	3,652%	101.212,24 €	5.060.611,79 €	Aufschlag = Mindestzins
BTV	0,42%	3,572%	100.348,18 €	5.017.408,96 €	Aufschlag = Mindestzins
Raiba B-M-B	0,42%	3,572%	100.348,18 €	5.017.408,96 €	Aufschlag = Mindestzins
Bank Austria UniCredit	0,515%	3,667%	101.374,69 €	5.068.734,31 €	Aufschlag = Mindestzins

Variante II - fixe Verzinsung

ICE SWAP Rate 25 y 2,359%
Stand per 30.09.2024

Bank	Aufschlag	Zinssatz aktuell	Rate	Rückzahlungssumme	Anmerkungen
Hypo Vorarlberg	0,78%	3,139%	95.740,64 €	4.787.031,83 €	Zinssatz wird erst bei Vollaussnützung fixiert
BTV	0,47%	2,990%	94.182,42 €	4.709.120,86 €	Zinssatz wird erst bei Vollaussnützung fixiert
Raiba B-M-B		3,100%	95.331,42 €	4.766.571,05 €	Fix
Bank Austria UniCredit		2,930%	93.558,93 €	4.677.946,53 €	Fix ab Zuschlagserteilung

Kernpunkt der Diskussion bilden dann mögliche Varianten der Teilung in einen fixen und variablen Anteil, sowie dessen Umfang. Basis dabei sind die Tages-aktuellen Konditionen am Sitzungstag. Im Konkreten geht es um drei Varianten: 1/3 fix - 2/3 variabel, 40 % fix - 60 % variabel, 50 / 50 fix & variabel.

Gründe für einen fixen Zinssatz wären vor allem die fixe Kalkulationsgröße, auf der anderen Seite wären bei der variablen Variante auch Sondertilgungen möglich, aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung wäre eine Euribor-Senkung auf 2 -2,5 % in ca. 1 bis 1,5 Jahren erwartbar. In der Debatte findet die Variante 50/50 am meisten Zuspruch. Auch kommt klar zum Ausdruck, dass einerseits die regionale Verankerung (Mitglieder aus der Gemeinde, Investition in neue Bankstelle in Bizau), sowie andererseits die Tatsache, dass die Raiba B-M-B stets ein verlässlicher Partner ist, wenn es um Schul-, Kultur- und Sportsponsoring in Gemeinde und Region geht, ein wichtiges Entscheidungskriterium darstellen.

Die finale Beschlussfassung der Gesamtvergabe beider Darlehensteile an die Raiba B-M-B mit der Variante „50/50“ erfolgt mit einer Stimmenthaltung aufgrund von Befangenheit (Jörg Übelher) einstimmig.

zu TOP 3) Zweitwohnsitzabgabe Verordnung

Anhand einer Power-Point-Präsentation führt Lukas Metzler durch diesen Tagesordnungspunkt.

Grundlage dabei bildet die Änderung der Gesetzeslage nach dem Zweitwohnsitzabgabegesetz (31.12.2023). Bisher waren nur Ferienwohnungen abgabepflichtig. Mit der Verordnung „Zweitwohnungsabgabe neu“ (01.01.2024) werden nun auch leerstehende Wohnungen abgabepflichtig, allerdings gibt es auch verschiedene Befreiungsbestimmungen (ausschließliche Privatzimmer- oder gewerbliche Vermietung, Verwendung für die selbstständige Berufsausübung mit Kundenkontakt usw.; zudem gibt es die optionale Befreiungsmöglichkeit bei der Nutzung zu Vorsäßzwecken.). Es ist Sache des Eigentümers, eine Ausnahme aufgrund der Befreiungsbestimmungen nachzuweisen – allerdings ist die Gemeinde für die Überprüfung zuständig!

Die Abgabehöhe ist kategorisiert. Mit einer Leerstandsquote von 33,9 % wird Bizau (wie alle Gemeinden des Bregenzerwaldes) der Kategorie A zugewiesen (max. Beitragshöhe Kategorie A -> € 20,09/m²).

In der Diskussion ist man sich einig, dass ein klares Zeichen gegen die „Leerstands-Entwicklung“ gesetzt werden soll. Zudem soll die Ausnahmebestimmung für einheimische Vorsäß-Eigentümer beibehalten werden. Befürwortung findet der „Einstiegssatz von € 10,-/m²“. Eine Evaluierung soll nach einem Jahr vorgenommen werden.

Final erfolgt der Beschluss der Verordnung „Zweitwohnungsabgabe neu“ in erläuterter Form einstimmig.

Um 21:50 Uhr verabschiedet sich Lukas Metzler.

zu TOP 4) Kindergarten-Tarife 2024/2025

Der Vorsitzende stellt den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Diskussion:

TARIFTABELLE Kleinkind- und Kindergartengruppen 2024/25



Stand: Februar 2024

Tarifgruppe 3
Kinder, die zwischen dem 2.9.2020 und dem 1.9.2021 geboren sind
(3. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)

Std-Tarife von	€	0,80	
Std-Tarife bis	€	2,25	
Wöchentliche Betreuung	Normaltarif	ermäßigter Tarif	
25,0 Stunden	€ 45	€ -	
26,0 Stunden	€ 49	€ 1	
27,0 Stunden	€ 52	€ 2	
28,0 Stunden	€ 55	€ 3	
29,0 Stunden	€ 58	€ 4	
30,0 Stunden	€ 63	€ 5	
31,0 Stunden	€ 66	€ 6	
32,0 Stunden	€ 69	€ 7	
33,0 Stunden	€ 72	€ 8	
34,0 Stunden	€ 77	€ 9	
35,0 Stunden	€ 80	€ 10	

Tarifgruppe 4
Kinder die zwischen dem 2.9.2019 und dem 1.9.2020 geboren sind
(4. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)

Wöchentliche Betreuung	Normaltarif	ermäßigter Tarif	
bis 25,0 Stunden	€ 45	€ -	
26,0 Stunden	€ 49	€ 1	
27,0 Stunden	€ 52	€ 2	
28,0 Stunden	€ 55	€ 3	
29,0 Stunden	€ 58	€ 4	
30,0 Stunden	€ 63	€ 5	
31,0 Stunden	€ 66	€ 6	
32,0 Stunden	€ 69	€ 7	
33,0 Stunden	€ 72	€ 8	
34,0 Stunden	€ 77	€ 9	
35,0 Stunden	€ 80	€ 10	

Tarifgruppe 5
Kinder, die zwischen dem 02.09.2018 und dem 01.09.2019 geboren sind
(5. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)

Wöchentliche Betreuung	Normaltarif	ermäßigter Tarif	
bis 25,0 Stunden	€ -	€ -	
26,0 Stunden	€ 3	€ 1	
27,0 Stunden	€ 8	€ 2	
28,0 Stunden	€ 11	€ 3	
29,0 Stunden	€ 14	€ 4	
30,0 Stunden	€ 17	€ 5	
31,0 Stunden	€ 22	€ 6	
32,0 Stunden	€ 24	€ 7	
33,0 Stunden	€ 27	€ 8	
34,0 Stunden	€ 30	€ 9	
35,0 Stunden	€ 33	€ 10	

Dieser beinhaltet die seitens des Landes empfohlenen Tarife. Auch die soziale Staffelung richtet sich dabei nach den Vorgaben des Landes.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Festlegung der Kindergartentarife lt. vorliegender Tariftabelle des Landes. Dem Antrag wird einhellig zugestimmt.

zu TOP 5) Gewerkvergaben Projekt „Sicherheitszentrum“

a) Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung

Vom zuständigen Gemeindevorstand wurden die Versicherungen, dem Vergabevorschlag des uns betreuenden Makler-Büros Commit an die Wiener Städtische Versicherung vergeben (BW-Versicherung um eine Prämie von € 9.866,18, Bauherren-Haftpflicht um € 4.455,20).

Dies wird vom Gremium zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Holzeinschnitt

Die Vergaben erfolgten aufgeteilt im Dringlichkeitswege an die jeweiligen Billigstbieter nach Holzarten:

Fa. Natter Holz GmbH, Bezau – bei Hartholzeinschnitt (€ 20.817,24 exkl. USt.)

Fa. Mario Sutterlüty GmbH, Egg/Hittisau – bei Weichholzeinschnitt (€ 43.306,-- exkl. USt.)

Diese Dringlichkeitsvergaben werden vom Gremium einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

c) Gerüstbau

Der Vorsitzende präsentiert den Preisspiegel. Die Firmen Ellensohn (Götzis), Brunner (Höchst) und Pfeiffer (Lauterach) haben ein Angebot abgegeben. Billigstbieter mit € 23.411,52 (exkl. USt.) ist die Firma Pfeiffer GmbH & Co KG.

Die Zustimmung der Vergabe an die Firma Pfeiffer erfolgt einstimmig.

d) Sonnenschutz

Laut Empfehlung sollen im Obergeschoss aussenliegende Raffstore / Jalousien mit Führungsschienen und im Erdgeschoss innenliegende Senkmarkiesen angebracht werden. Der Preisspiegel wird präsentiert. Angebote gelegt haben die Firmen HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH (Dornbirn), Beer Sonnenschutztechnik (Lustenau) und A. Blank GmbH & Co KG (Dornbirn). Die Vergabe an den Billigstbieter Firma A. Blank, mit € 10.696,62 netto, erfolgte zuständigkeitshalber durch den Gemeindevorstand.

Dies wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

e) Stahltüren

Der Vorsitzende präsentiert wiederum den Preisspiegel. Angebote liegen dabei von den Firmen Kalb, Wolf Metall, Giselbrecht, Rusch, Jobarid und Zargen+Bösch vor. Billigstbieter mit € 95.198,31 exkl. USt. ist die Firma Kalb GmbH, Dornbirn.

Die Vergabe des Gewerks erfolgt ohne Gegenstimmen an die Firma Kalb.

zu TOP 6) Vergabe Sanierung Gemeindestraße Stocka

Die billigstbietende Firma Wilhelm + Mayer (im Rahmen der Erstausschreibung des bereits vergebenen und ausgeführten Gewerks am Bauweg) hat zu gleichen Konditionen ein Angebot für die Wegstrecke im Stocka gelegt.

Vorschlag bildet, die Wegstrecke ab Anton Erath/Arnold Feuerstein bis zum Wegkreuz Stocka mit einem Deckbelag zu versehen. Dies ist der Weg, der vornehmlich von Bewohner*innen des Fechtig-Hus und des Josefsheim genutzt wird und dessen eingeschränkte Befahrungsmöglichkeit mit Rollatoren / Rollstühlen zunehmend zu Klagen Anlass gab. Die Kosten für die Sanierung würden sich etwa auf € 30.898,67 exkl. USt. belaufen.

Nach eingehender Debatte erfolgt die Vergabe „Sanierung Gemeindestraße Stocka“ in beschriebener Weise mit einstimmigem Beschluss.

zu TOP 7) Mitgliedschaft Alpenkäse Bregenzerwald GmbH

Hermann Metzler, Geschäftsführer der Alpenkäse GmbH, stellte eine Anfrage bzgl. einer Mitgliedschaft an der Alpenkäse Bregenzerwald GmbH. Die Gemeinden Egg, Schwarzenberg, Bezau, Mellau und Au sind bereits Mitglieder. Eine Mitgliedschaft würde durch Antrag und Zeichnung von mindestens 3 Geschäftsanteilen (1 GA -> € 25,00) zu Stande kommen. Zusätzlich muss auch ein Aufgeld von € 393,85, welches beim Austritt bei der Genossenschaft bleibt, geleistet werden. Somit beliefe sich die Mitgliedschaft mit 3 Anteilen auf € 1.256,54. Der Bonus einer Zugehörigkeit wäre zB der Bezug von Eigenprodukten zu Mitgliederkonditionen (ca. -10%).

Ein solches Ansuchen wurde im Jahr 2018 von der Gemeindevertretung mehrheitlich abgelehnt. Dieser Protokollauszug wurde dem Gremium vorab zur Einsicht zugestellt.

Es folgt eine rege Diskussion. Man ist sich einig, dass die regionale Solidarität und der Zusammenhalt gestärkt werden soll. Nicht außer Acht gelassen werden sollte auch die Tatsache, dass gerade durch die landwirtschaftliche Arbeit unser Natur- und Kulturraum intakt bleibt. Insgesamt gibt es derzeit 445 Mitglieder, 183 davon sind Käseerzeuger. Eine solche Mitgliedschaft wäre vergleichbar mit der Zugehörigkeit zum „Werkraum“ oder zur „Käsestraße“. Es kommt zum Ausdruck, dass die Ablehnung von 2018, nicht mit einer fehlenden Wertschätzung einherging. Damals wollte sich die Gemeinde mehrheitlich nicht an einem Wirtschaftsbetrieb beteiligen.

Nach Abwägung aller Pro und Kontras erfolgte diesmal die einhellige Zustimmung zu einer Mitgliedschaft an der Alpenkäse Bregenzerwald GmbH (mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von Martin Moosbrugger).

zu TOP 8) Beitrag Sanierung Orgel Pfarrkirche

Diesbezüglich liegt ein Antragsschreiben des Pfarrkirchenrates vor. Der Zustand der Pfarrkirchenorgel erfordert umfangreiche Sanierungs- und Restaurationsarbeiten. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf etwa € 50.000,00. Das Gremium ist sich einig, dass die Kirchenorgel ein kultureller und erhaltungswürdiger Schatz ist und Teil der dörflichen/kirchlichen Infrastruktur darstellt. Dies soll mit einem finanziellen Unterstützungsbeitrag zur Sanierung gewürdigt werden.

Der Antrag, die Orgelsanierung mit einem Fixbetrag von € 10.000,00 zu unterstützen, findet daher einstimmige Befürwortung.

zu TOP 9) Mitteilungen (zusammengefasst in Stichworten)

- Mitteilungen aus Sitzung Gemeindevorstand am 26.09.2024:
 - Ausnahmegewilligung Flächenwidmungsplan (Antrag Günter Wouk)
 - Erteilung Abstandsnachsichten zu Hilkatweg für BV Palkovich (Um- u. Zubauten Wohnhaus)
 - Förderung Milchtransport aus Parzelle Hilkat
 - Förderbeitrag zu Strukturkosten MoHi 2023
- Genehmigung REP durch das Land (Bescheid vom 23.09.2024, eingetroffen am 29.09.2024)
- Baubewilligung Sicherheitszentrum (Bescheid vom 16.09.2024, eingetroffen 24.09.2024)
- Lesungen des Franz-Michael-Felder-Verein (20./22.08.): erfolgreiche, von großem Zuhörer*innenkreis getragene Veranstaltungen mit Unterstützung der Gemeinde
- Jahreshauptversammlung Antennengemeinschaft (21.08.) – mit Mandat zu Gesprächen mit Gemeinde über Auflösung Antennengemeinschaft und Übergabe
- Gebiets-Einsatzübung der Bergrettung in Schönebach/Schneckenlochhöhle (24.08.)
- Auftakt Bregenzerwälder Museumstage in Bezau (25.08.) – mit Enthüllung Wander-Skulptur
- Verabschiedung Alt-KLF nach Moldavien (29.08.) – Vertretung durch Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger
- Kilbe (01.09.) – Danke an Gemeinde-Mitarbeiter*innen -> mit Abschlusskonzert des JSO Dornbirn
- Baueinleitung ABA Bizau-Nordost (03.09.) – Verschiebung Bauzeitplan unter Rücksichtnahme auf GH Taube
- Eröffnung Bregenzerwälder Handwerksausstellung (04.09.) und Tag der Gemeinden Bezau-Mellau-Reuthe-Bizau (07.08.)
- Betriebsausflug der Gemeinde- und Fechtig-Stiftung-Bediensteten (06.09.)
- „Trachten-Sonntag“ (08.09.) – neuer Modus
- Zusammenkunft „anand helfo“-Gruppe in Bizau (09.09.)
- 50. Geburtstag von Gemeindegassier und GV Stefan Greußing (11.09.)
- Probenwoche und Abschlusskonzert des Bezirks-Jugend-Blasorchesters in Bizau (12. – 15.09.)
- Bergmesse der Bergrettung auf der Sienspitze (22.09.)
- Lesung von Irmgard Kramer in der Bücherei (22.09.)

- Vollversammlung Jagdgenossenschaft (23.09.) mit Beschluss zur Teilung des Jagdgebietes
- BH-Verhandlung Forststraße „Luxen-Wahlweg“ (25.09.)
- Preisverleihung „Gemeinde-Bättli 2024“ (26.09.)
- Regio-Vollversammlung (27.09.) – mit Erläuterung der Inhalte

zu TOP 10) Genehmigung Niederschrift

Die Niederschrift über die 34. Sitzung, abgehalten am 19.08.2024, wird ohne Einwände und Ergänzungswünsche in vorab übermittelter Form einstimmig genehmigt, dies verbunden mit dem Dank an den damaligen Schriftführer Stefan Greußing.

zu TOP 11) Allfälliges

Bernadette Oberhauser (Obfrau Jung_sein) berichtet vom erfolgreichen Abschluss des Kinder-Sommerferien-Programms, das bereits zum 3. mal über das Wälderkindportal gebucht werden konnte. Dabei wurden 36 Veranstaltungen von Bizauer Betrieben & Vereinen angeboten und mit viel Herzblut auch umgesetzt! Die unglaubliche Teilnehmeranzahl von rund 470 Kindern spricht dabei für sich! Der Dank ergeht an alle, die sich vorbildlich engagiert haben.

Eine Anfrage betrifft den völlig verwahrlosten Grabstein von Gebhard Wölfle auf dem Friedhof, welcher im Zuge der Friedhofssanierung entfernt wurde, weil sich seit Jahrzehnten keiner mehr darum gekümmert hat und auch keine Gebühr mehr bezahlt wurde. Eine Gedenktafel zu Ehren des Heimatdichters Gebhard Wölfle befindet sich gut sichtbar am Außengemäuer der Pfarrkirche.

Weiters wird durch Daniel Beer vorgeschlagen, dass man eine Rückschau auf das Leitbild, das die Gemeindevertretung bei Amtsantritt für sich erstellt hat, abhalten könnte.

Zudem verweist der Vorsitzende auf den Termin der Gemeindevertretungswahl (voraussichtlich am Sonntag, 16.03.2025). In diesem Zuge teilt er mit, dass er für eine neuerliche Wahl zum Gemeindevertreter sowie allenfalls zum Bürgermeister im Frühjahr 2025 nicht mehr zu Verfügung stehen wird und erläutert hiezu seine Gründe.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird auf Montag, 04.11.202, avisiert.

Ende der Sitzung: 22.28 Uhr



Andrea Feuerstein-Rauch, Protokoll



Norbert Greussing, Bürgermeister